

Viel los beim Bewerberinfotag

Rund 700 Interessenten informierten sich an der Hochschule Aalen

06.08.2019 | Zum Bewerberinfotag sind zahlreiche Schülerinnen und Schüler, Studieninteressierte und auch Eltern gekommen, um sich über das Studienangebot an der Hochschule Aalen zu informieren – und sich direkt einzuschreiben. Nach einer kurzen Begrüßung in der Aula durch Professor Dr. Dirk Flottmann, den Dekan der Fakultät Chemie, konnten die Interessierten bei Führungen die Hochschule entdecken.

Um 9.30 Uhr war die Aula auf dem Campus Beethovenstraße rappellvoll – sogar in den Türen und auf den Gängen standen die Studieninteressierten. Bis 13 Uhr gab es hier am Bewerberinfotag zahlreiche Informationen rund um das Studium an der Hochschule Aalen und einiges an Programm. Professor Dirk Flottmann übernahm traditionell und in gewohnt „flottem“ Stil die Begrüßung und gab einen Überblick zu allem, was die Hochschule Aalen ausmacht: Spitzenpositionen in Rankings, die Qualität in der Lehre und in der Forschung – die Hochschule ist zum 13. Mal in Folge die forschungstärkste Hochschule für Angewandte Wissenschaften Baden-Württembergs – die Hochschule als Gründerhochschule und überhaupt das Konzept Fachhochschule.

„Fachhochschulen sind Erfolgsgaranten“, betonte Flottmann und unterlegte dies mit Blick auf die Arbeitslosenquote: Absolventen mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss bilden die Gruppe mit der geringsten Arbeitslosigkeit. Was die Fachhochschulen und die Hochschule Aalen natürlich ebenso von Universitäten unterscheidet, ist der Praxisbezug. „Sie lernen hier, was in der Industrie gefragt ist“, so Flottmann. Anwendungsbezogene Lehre sowie das Arbeiten in kleinen Gruppen und Tutorien steht an der Hochschule Aalen im Fokus. „Sie haben hier die Möglichkeit, durch Exkursionen, Praxissemester und Abschlussarbeiten, die in Unternehmen geschrieben werden, bereits wertvolle Erfahrungen in der Industrie zu sammeln.“ Die passenden Unternehmen dafür liegen direkt vor der Haustür und sind starke Kooperationspartner der Hochschule: Zeiss, Voith, MAPAL und viele mehr. „Wir wollen Sie markttauglich machen, wir wollen aber auch, dass Sie zufrieden sind und dass auch die Industrie zufrieden ist“, gab Flottmann die Zukunftsvision der Hochschule an. Auch die Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen, stellte er vor, denn er wisse, dass das für viele Bewerberinnen und Bewerber ein wichtiges Thema ist.

Nach der Begrüßung ging es in den Studiengängen weiter: Bei Führungen durch die Labore, Hörsäle und Lernräume konnten die Bewerber sich schon einmal anschauen, wo sie künftig studieren werden und nebenbei Fragen loswerden. Auch die ersten Kontakte zu den Kommilitonen wurden bereits geknüpft. Im Anschluss gab es im Foyer des Gebäude Beethovenstraße noch einmal die Möglichkeit, sich bei Vertretern der Fakultäten zu informieren oder bei der Studierendenberatung und dem Zulassungsamt beraten zu lassen. Und natürlich konnte man sich direkt für ein Studium an der Hochschule einschreiben.

Bildnachweis: © Hochschule Aalen / Lisa Schmidt, Jana Ling